

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 10. Juli 1855



Sitzungs-Protocoll

aufgenommen vom Gemeinderathe Steyr am 10. July 1855

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl im Beiseyn des Herrn k.k. Kreiskommißärs Prosch und in der Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigschlager, Anton Heindl, Woisetschläger, Vogl, Vögerl, Edelbaur, Millner, Lechner, Haller.

Abwesende: Herr Gemeinderath Eysn, v. Jäger, u. Stigler haben sich entschuldigt & Krenklmüllner. Herr Gem. Rath v. Koller verreißt.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 3. d.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 3255. Gesuch des Leop. Huber, Gastgeber, um den pol. Ehekonsens zu seiner Verehelichung mit Fräul. Juliana Jäger.

Der Ehekonsens auszufertigen sammt Beilagen zuzustellen dessen das Conscr. auf Rubrik zu verständigen.

No. 3291. Dasselbe Gesuch des Johann Faist, Hausbesitzer in Aichet, mit der verwitweten Anna Maria Schöner.

do. do. do.

Nro. 3374. Gesuch des Gemeinderathes Johann Seidl um Ertheilung eines 6 wöchentl. Urlaubes. Wird dem Hr. Bittsteller rathschlägig erinnert, daß der nachgesuchte Urlaub nicht bewilliget werden, nachdem dessen Gesuch jeder näherer Begründung entbehrt. Übrigens wird demselben noch erinnert, den Sitzungen fleißig beizuwohnen, widrigenfalls von ihm ein Strafbetrag eingehoben werden wurde.

Erinnerung mehrerer Herrn Gemeinderathe bezüglich der Strafverhängung gegen die nichterschiedenen Gemeinderathsglieder Mich. Heindl u. Krenklmüllner.

Ist von den nicht erschienenen Hr. Gemeinderäthen Michael Heindl u. Krenklmüller ein Strafbetrag von 5 fl C.M. einzuheben, u. hiervon das Kassaamt rathschlägig zu verständigen.

No. 3379. Protokoll mit den Ahlschmidhandwerksvorstehern um Verhaltung des Ahlschmides Josef Eckmayr zur Meisterwerdung.

Ist an Josef Eckmayr, Besitzer des bgl. Ahlschmidhauses No. 410 in Aichet, das Dekret des Inhalt hinaus zu geben, daß er sich binnen 14 Tagen über die Erlangung des Meisterrechts bey der hier legal bestehenden Zunft auszuweisen habe.

Nro. 3330. Indors. des kk. Bezirksamtes mit der h. Statthalterey Entscheidung, wornach dem Rekurse des Ezechiel Prneschak pcto verweigerten inwohnungsweisen Aufenthalt Folge gegeben, u. die kreisbehöndl. Entscheidung aufgehoben wurde.

Zur Wissenschaft, das Polizeyamt hievon zu verständigen und ist gegen diesen h. Erlaß auf Grund der vorliegenden kreisbehöndl. u. bezirksämtl. Entscheidung der Ministerial Rekurs zu ergreifen.

IV. Section.

No. 3367. Conto des Spängler Tomaszik pr. 96 fl 6 xr C.M.

Zur Zahlung mit 96 fl 6 xr C.M. aus der Stadtkassa.

No. 215. Conto des A. Gottwald pr. 330 fl 40 xr C.M. für im Mth. Febr. u. März d.J. geliefertes Rübsöhl.
Zur Zahlung mit 330 fl 40 xr C.M.

Nro. 3356. Sign. der k.k. Kreisbehörde, womit die Resultatsanzeige über den Ennsdorferschulhausbau zur Wissenschaft genommen wird.

Wird zur Wissenschaft genommen, u. wird Hr. Bürgermeister ersucht besonders den Viertelmeister Eppinger, Gemeinderath Wittigschlager, u. Ortsschulaufseher Kugfarth zu fleißiger Nachsicht bey diesem Bau zu beauftragen.

Nro. 3368. Protokoll über die abgehaltene Minuendo Versteigerung wegen Herstellung der Abfahrt ins Ort zur Anlande.

Der Mindestanboth pr. 769 fl C.M. des Maurermeisters Gutbruner wird hiemit genehmigt u. derselbe beauftragt, diesen Bau nach Vorschrift der Bau u. Lizitationsbedingnisse zu beginnen, u. in Ausführung zu bringen.

Hr. Wolfgang Fichtl, Mathias Reder u. Joh. Simader sind mit Dekret hievon in Kenntniß zu setzen, und allfällige Vorkehrungen bey ihren Häusern treffen zu können, u. Hr. Bauverwalter Wittigschlager ist hinsichtlich der Abgabe der erforderlichen Bruchsteine hievon mittelst Rathschlag zu verständigen.

No. 1289. Bericht des R.R. Schiefermayr über die Restforderung des Baumeisters Gutbruner, bezüglich des von ihm erstandenen Arrestadaptirungsbaues.

Werden dem Hr. Karl Gutbruner die für diese Herstellungen noch guthabenden 600 fl 34 xr C.M. aus der städtischen Kaßa gegen Quittung angewiesen, u. hat Hr. Kaßier zur Auszahlung den Schloßermeister Hr. Dögnfellner vorzuladen.

No. 2639. Gesuch des Leop. Dögnfellner um gütige Verständigung vor der Auszahlung der Forderung an Hrn. Gutbruner für die Herstellung der Arrester und Schubstuben in Exzöllestiner Gebäude pcto eines Guthabens pr. 460 fl 47 xr C.M. für die hiezu gelieferten Schlosserarbeiten.

Mit dem Auftrage an das Kaßaamt, daß selbes den Bittsteller zur Auszahlung des restlichen Guthabens von 600 fl 34 xr C.M. den Bauführer Gutbruner beizuziehen habe, erledigt. Hr. Dögnfellner ist hievon durch Rathschlag zu verständigen.

No. 3266. Accord Protokoll mit Franz Unzeitig pcto Lieferung des für die hiesigen 3 städt. Trivialschulen für den Winter 1855/56 erforderlichen Brennholzes.

Wird Hr. Franz Unzeitig rathschlägig verständigt daß dieses Anboth von 7 fl 6 xr C.M. pr. Klafter 30 weiches Holz zu den Protokolls Vorschriften ratifizirt.

No. 3348. Gesuch des Kassaamtes um Auftrag an das Bauamt wegen baldiger Vorlage des dießfälligen Präliminars pro 1856.

Den prov. Hr. Bauverwaltern Wittigschlager u. Millner zur genaueren Darnachachtung.

V. Section.

ad No. 2763. Herr Vice Bürgermeister trägt vor den Entwurf eines Gesuches zur Erwirkung eines Beitrages aus dem Landesfond dann zur Ausführung des Gemeinderathsbeschlusses vom 31. May d.J. eine unterthänigste Petition um Erhöhung des Mauthgefälles bey h. Statthalterey zur Beurtheilung des Gemeinderathes.

Wurde nach erstattetem Vortrage beifällig angenommen.

VI. Section.

Nro. 3438. Anzeige der Armeninstituts Rechnungsführung, daß die aus dem Armenfond mit tägl. 2 xr auf Krankheitsdauer betheilte Maria Kaspari, wieder genesen u. einer weiteren Betheilung nicht mehr dürftig sey.

Die Betheilung der Maria Kaspari ist unverweilt einzustellen, dessen die Armeninstitutsrechnungsführung rathschlägig verständigt wird.

No. 3128. Dekret der k.k. Kreisbehörde mit dem h. Statthalterey Erlasse in Betreff der Mehrbaukosten Vergütung an Herrn Kooperator Aigner.

Hr. Coop. Aigner ist von diesem Erlaße mittelst Abschrift unverweilt zu verständigen. Zugleich ist derselbe mit Schreiben zu ersuchen mit der ersten Ratenzahlung derart zuzuwarten, daß mit 15. Septbr. d.J. 500 fl u. die weiteren 500 fl bis Ende Oktober gezalt werden, weil im gegenwärtigen Augenblicke die Baarschaft der M. V. Fondskaßa kaum zur Zahlung der Pfründen ausreicht, die Abtragung dieses Betrages eine wahre Unmöglichkeit ist. Bezüglich des Grundes aber auf welchem das Leichenhaus gebaut ist, ist Hr. Aigner zu ersuchen, die intabulationsfähige Urkunde derartig auszustellen, u. hereinzugeben, damit diese Intabulation zu Gunsten des Mild. Vers. Fondes geschehen kann, u. hiemit die Unzukömmlichkeit ein Gebäude des Mild. Vers. Fondes auf fremden Grunde zu haben, beheben wird. Die dem H. Coop. Aigner gehörigen 7 Stück Beilagen sind der Abschrift beizugeben.

No. 3221. Augenscheins Coons. Protokoll in Betreff der nachträglich nothwendigen Dachausbesserung beim Sondersiechenhause.

Ist unter Anschluß der Anzeige des Augenscheins Protokolls, dann dem Plane u. Kostenanschlag nebst Rechnungs Extrakt die hohe Genehmigung im Wege der wohlhöbl. k.k. Kreisbehörde mit Bericht nachzusuchen.

No. 3339. R.R. Schiefermayr überreicht einen Schuldschein der Andr. Woisetschläger'schen Eheleute als Josefa Dietachmayr'sche Stiftung für 12 Arme pr. 100 fl a 4 %.

Dieser Schuldschein ist bey dem Armeninstitute zu hinterlegen, und im Depositenbuche gehörig einzutragen. Eine Abschrift desselben aber ist dem Stadtpfarramte zuzustellen, damit den Willen der Stifterin gemäß die jedesmalige Betheilung überwacht werde.

Nro. 3298. & 3296. Gesuch des Joh. Kolb und Eva Kochbaur um Verleihung einer Pfründe. Bey der nächsten Pfründenvertheilung in Vorlage zu bringen.

Nro. 3147. Sign. der k.k. Kreisbehörde wegen Überwachung der Abfuhr des vom verstorbenen Kaßier Göschl dem Armeninstitute zugeordneten Legats pr. 50 fl.

Der Armeninstitutsrechnungsführung mit dem Auftrage, dafür zu sorgen, daß dieses Legat dem Armeninstitut zugeführt werde, worüber s. Z. Anzeige zu erstatten ist.

Gaffl

Anton Haller

Millner

Amtmann Schriftführer